
Die wirtschaftliche Perspektive auf die Datentreuhand

ZVEI-Workshop

Aline Blankertz
Senior Consultant

3. November 2021

Streng vertraulich
© Oxera, 2021.

oxera
compelling economics

Überblick

Wie neutral und unabhängig sollen Datentreuhänder sein?

Gesundheit – für mehr Forschung

Produktpässe – für mehr Nachhaltigkeit

Alternativen zu den etablierten Datenplattformen tun sich schwer

Vielfältige Hürden für Datenteilen durch Unternehmen und Individuen:

Freiwillig:

- Datenschutz
- Geschäftsgeheimnisschutz
- fehlende Kontrollmöglichkeiten
- mangelnde Anreize
- ...

Was ist eigentlich mit Datenzugangsrechten?

Aktuelle Regulierungsvorhaben bzw. -vorschläge verschärfen das Problem

- DEK: Qualitätsstandards, Zertifizierungs- und Überwachungssystem, idealerweise gemeinwohlorientierte Stiftungen
- vzbv: „unabhängig, neutral und ohne ein wirtschaftliches Eigeninteresse an der Verwertung der im Auftrag der Verbraucher verwalteten Daten“
- DGA: institutionelle Trennung von Bereitstellung, Vermittlung und Nutzung von Daten
- TTDSG: „von Unternehmen als unabhängige Stiftung organisierte Einrichtungen“

Neutralitätsanforderungen sind oft zu allgemein und zu eng gefasst



Auch unproblematische Datenintermediäre „machen etwas“ mit Daten

Auch unproblematische PIMS verdienen an Datenflüssen



Regulierung sollte zusätzlichen Bürden Anreize gegenüberstellen: Gesundheit

Potenziale

- verbesserte Diagnose, z.B. Zusammenhänge zwischen Krankheiten
- verbesserte Therapie, z.B. „personalisierte“ Medizin

Risiken

- Beschneidung des Privaten
- selbstzensurierendes Verhalten
- Diskriminierung durch Versicherungen oder Werbeunternehmen
- Fehldiagnose/-therapie bei Verwechslung Korrelation/Kausalität

Vorschlag: Regelung von Datentreuhändern für medizinische Daten, die einen **Erlaubnistatbestand** für die Datenverarbeitung für medizinische Forschung schafft

- Zertifizierung IT-Sicherheit
- Ausgestaltung des Datenzugangs mit Federated Learning, Aggregation, Pseudonymisierung
- Begrenzung des Datentreuhand-Status und Datenzugangs auf Unternehmen ohne Versicherungs- oder Werbeaktivitäten

Es gibt bereits einige Dienste, die das Teilen von Gesundheitsdaten ermöglichen

- Vertrauliches Datenteilen
 - Federated Learning, z.B. apheris
 - Data-clean rooms, z.B. decentriq
 - Pseudonymisierung, z.B. Bundesdruckerei
- Brauchen wir mehr Ansprüche auf Datenzugang?
 - Europäischer Gesundheitsdatenraum
 - Wer darf den Nutzen der Daten bzw. Datennutzung abschöpfen?

Szenario 1: Eigennutz



Szenario 2: Nutzen für andere



Der wahrgenommene Mehrwert einer Einwilligung ist oft sehr limitiert; viele Menschen sind grundsätzlich interessiert, Daten über ihre Gesundheit zum eigenen Nutzen oder dem anderer zu teilen.

Quelle: Dohmen, Schmelz (2021), „Datenschutz in der (Corona-)Krise: Selbstbestimmung und Vertrauen im Fokus – Policy Paper“

Produktpässe können ein Treiber für mehr Nachhaltigkeit in Wertschöpfungsketten werden

- Datenteilen entlang von Wertschöpfungsketten bisher oft zurückhaltend
- Großes Potenzial durch eine stärkere Wiederverwendung von Ressourcen
- Herausforderungen:
 - hoher administrativer Aufwand
 - schwer abzuschätzender Mehrwert
 - Risiko Zersplitterung
- Nicht mehr Restriktionen nötig oder sinnvoll
- Wie Produktdatenteilen und Transparenz fördern?
 - Staatliche Beschaffungspolitik
 - Anforderungen an Nachhaltigkeitsreporting
 - Kartellrechtliche Klarheit



Kontakt:
Aline Blankertz
aline.Blankertz@oxera.com

www.oxera.com
Follow us on Twitter [@OxeraConsulting](https://twitter.com/OxeraConsulting)

Die Oxera Consulting LLP ist eine Limited Liability Partnership, die in England unter der Nr. OC392464 mit Sitz in Park Central, 40/41 Park End Street, Oxford OX1 1JD, GB; in Belgien unter der Nr. 0651 990 151 mit Sitz in Avenue Louise 81, 1050 Brüssel, Belgien; und in Italien unter der REA-Nr. RM - 1530473 mit Sitz in Via delle Quattro Fontane 15, 00184 Rom, Italien eingetragen ist; Die Oxera Consulting (France) LLP, eine Französische Niederlassung: 60 Avenue Charles de Gaulle, CS 60016, 92573 Neuilly-sur-Seine, Frankreich mit Sitz in Neuilly-sur-Seine unter der RCS Nr. 844 900 407 00025; Oxera Consulting (Netherlands) LLP, eine Amsterdam Niederlassung: Strawinskylaan 3051, 1077 ZX Amsterdam, Niederlande eingetragen ist in Amsterdam unter der KvK-Nr. 72446218. Die Oxera Consulting GmbH ist in Deutschland unter der Handelsregisternummer HRB 148781 B (Amtsgericht Charlottenburg) mit Sitz in der Rahel-Hirsch-Straße 10, Berlin 10557, Deutschland.

Oxera hat alle Anstrengungen unternommen, um die Richtigkeit des hierin enthaltenen Materials und die Integrität der hierin vorgenommenen Analyse sicherzustellen, übernimmt jedoch keinerlei Haftung für auf Grundlage der Inhalte vorgenommene Handlungen. Keines der Oxera-Unternehmen ist von einer Finanzbehörde oder Verordnung in einem der Länder, in denen es tätig ist oder Dienstleistungen erbringt, autorisiert oder beaufsichtigt. Jeder, der eine bestimmte Anlage in Betracht zieht, sollte seinen eigenen Makler oder einen anderen Anlageberater konsultieren. Oxera übernimmt keine Haftung für eine bestimmte Anlageentscheidung, die auf eigenes Risiko des Anlegers erfolgen muss.

© Oxera 2021. Alle Rechte vorbehalten. Kurze Passagen dürfen zum Zwecke der Kritik oder Überprüfung zitiert werden; ansonsten ist die Verwendung oder Vervielfältigung jeglicher Teile nur mit unserer Erlaubnis gestattet.

oxera
compelling economics